



Die gymnasiale Oberstufe

**in der Otto-Hahn-
Schule**



**Es informiert Sie
Der Leiter der
Gymnasialen Oberstufe
Herr Poprawa**

Überblick

Teil 1

- Organisation der Qualifikationsphase

Teil 2

- Die Abiturprüfung
- Wie geht es weiter?

Grundlage

■ Hessisches Kultusministerium



■ Abitur in Hessen – ein guter Weg

■ Eine Informationsbroschüre zur OAVO für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe und des beruflichen Gymnasiums



- OAVO
- Informationsbroschüre des HKM: Abitur in Hessen - ein guter Weg
- Achtung die neuen Inhalte sind zum Teil noch nicht eingearbeitet...

Anmerkung:
Die hier dargestellten Texte sind nicht
justiziabel!

Zulassung zur Qualifikationsphase (1)

Alle verbindlichen
Fächer mit
mindestens 05
Punkten

Höchstens **zwei verbindliche** Fächer,
davon nur eines der Fächer Deutsch,
Fremdsprache, Mathematik (HF) mit
01 bis 04 Punkten und kein
verbindliches Fach mit 00 Punkten

Ausgleich:

Ein HF durch 1x10 oder 2 x 07 in HF
pro VF durch 1x10 oder 2x 07 in HF/VF
bei max. 2 VF (siehe oben)

ZULASSUNG

5

Organisation der Q-phase

Verweildauer

- 3 Jahre
E1 - E2 – Q1 - Q2 – Q3 - Q4
- 4 Jahre
bei Wiederholung maximal einer
Jahrgangsstufe
- Ausnahmeregelungen bei Krankheit oder nicht
bestandener Abiturprüfung

Tutoren

- Fungieren als „neuer Klassenlehrer“ in der GOS
- Beratung und Ansprechpartner
- Berufs- und Studienberatung
- ...

Teilnahme am Unterricht

Grundvoraussetzung:
Regelmäßige und pünktliche Teilnahme
am Unterricht!



Bei vorhersehbaren Versäumnissen sind Anträge auf
Unterrichtsbefreiung begründet und rechtzeitig zu
stellen.

Wiederholtes unentschuldigtes Fehlen kann dazu
führen, dass ein Kurs als nicht belegt und mit null
Punkten bewertet wird und eine Jahrgangsstufe
wiederholt werden muss.

Teilnahme am Unterricht

§ 2 VOGSV – Verhinderung und Erkrankung

Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler den
Schulbesuch, haben die Eltern,
im Fall der Volljährigkeit die
Schülerin oder der Schüler
selbst, unverzüglich der
Schule den Grund mitzuteilen.



Teilnahme am Unterricht

- Die Entschuldigung soll spätestens am 3. Tag vorliegen
- Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer bzw. der Tutor entscheidet im pflichtgemäßen Ermessen, ob der angegebene Grund anerkannt werden kann.

Fächerwahl

Grundkurse vermitteln grundlegende wissenschaftspropädeutische Kenntnisse und Einsichten in Stoffgebiete und Methoden,

Leistungskurse exemplarisch vertieftes Verständnis und erweiterte Kenntnisse.

Leistungskurse (LK)

- Jede/r wählt 2 LK's
- Diese umfassen je 5 Stunden pro Woche
- Die erzielten Punkte zählen doppelt für das Abitur und ich muss alle Halbjahre einbringen
- In diesen Kursen legt man verbindlich eine schriftliche Abiturprüfung ab

Grundkurse (GK)

- ✓Alle anderen Fächer werden in Form eines GK's belegt

Der Weg zum Abitur



Checkliste



- Alle Fächer belegt
- Nirgends 00 Punkte
- Ausreichende Punkte im LK-Bereich
- Ausreichende Punkte im GK-Bereich
- Ausreichende Punkte in den Abiturprüfungen

1. Alle Fächer belegt?

Aufgabenfelder

- I. Aufgabenfeld:
sprachlich-literarisch-künstlerisch
- II. Aufgabenfeld
gesellschaftswissenschaftlich
- III. Aufgabenfeld
mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch
- Sport

Aufgabenfelder

I. Aufgabenfeld:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Latein
- Spanisch

- Darstellendes Spiel
- Kunst
- Musik

Aufgabenfelder

II. Aufgabenfeld:

- Erdkunde
- Geschichte
- Politik und Wirtschaft
- Religion / Ethik

Aufgabenfelder

III. Aufgabenfeld:

- Mathematik
- Biologie
- Chemie
- Informatik
- Physik

Verbindliche Fächer (1)

	Stunden	Anzahl der Kurse
• Deutsch	4	4
• Fremdsprache	3	4
• weitere Fremdsprache	3	2
• Kunst / Musik / DSP	2 (3)	2

Verbindliche Fächer (2)

	Stunden	Kurse
• Politik und Wirtschaft	3	2
• Geschichte	3	4
• Religion / Ethik	2 (3)	4

Verbindliche Fächer (3)

	Stunden	Kurse
• Mathematik	4	4
• 1. Naturwissenschaft	3	4
• 2. Naturwissenschaft	3	2
• Sport	2 (3)	4
• Fremdsprache • Naturwissenschaft • Informatik	3	2

Übersicht der Beleg- und Einbringungsverpflichtung (1)

AF	Fach	Belegen	Einbringen
I	Deutsch	4	4
	Eine Fremdsprache	4	4
	Fremdsprache nach § 14 Abs. 3 (gilt für Realschüler)	(4)	(2)
	Weitere Fremdsprache	(2)*	(2)*
	Kunst / Musik / DSP	2	2

Übersicht der Beleg- und Einbringungsverpflichtung (2)

AF	Fach	Belegen	Einbringen
II	Politik und Wirtschaft	2	2
	Geschichte	4	2 (Q3/Q4)
	... Religionslehre/Ethik	4	--

Übersicht der Beleg- und Einbringungsverpflichtung (3)

AF	Fach	Belegen	Einbringen
III	Mathematik	4	4
	Naturwissenschaft	4	4
	Weitere Naturwissenschaft	(2)*	(2)*
Sport			
	Sport	4	--

2. Wie komme ich zur richtigen LK-Kombination?

Mögliche Aspekte

- Spaßfaktor – immerhin mehr als 1/4 der künftigen Schulzeit
- Leistungsvermögen – erhöhte Anforderungen, schriftliche Abiturprüfungen, doppelte Punkte beim Einbringen
- Einbringungsverpflichtung – Sonderfälle z.B. Sport-LK

Sonderfall Sport



„Sperrklausel“

- §9 (15) Bei der Bewertung und Beurteilung der theoretischen und praktischen Anteile der besonderen Fachprüfung im Fach Sport werden die theoretischen und die praktischen Leistungen getrennt bewertet. Eine ungenügende Leistung in einem der beiden Anteile schließt eine Gesamtbewertung von mehr als drei Punkten aus. Eine mangelhafte Leistung in einem der beiden Anteile schließt eine Gesamtbewertung von mehr als fünf Punkten aus.

Wahlangebote für LK's

- **Erster Leistungskurs – Leiste 1**
Englisch, Französisch, Spanisch,
Biologie, Chemie, Physik
oder Mathematik
- **Zweiter Leistungskurs**
Leiste 1 + Deutsch, Geschichte, Politik und
Wirtschaft, Informatik oder Sport

Fächerwahl (1)

- Welche Kurse kommen zustande?
- Grundlagen:
 - OAVO,
 - Anmeldezahlen für Kurse,
 - organisatorische Aspekte

Fächerwahl (2)

- Erster Schritt eine vorläufige Wahl der LK's
- Zweiter Schritt die Abgabe der Kurswahlzettel
- Dritter Schritt finale Auswertung der Kurswahlzettel nach der Konferenz (nicht alle werden die Versetzung in die Q-Phase schaffen)
- Bekanntgabe der angebotenen Kurse per Aushang

Fächerwahl (3)

- Es werde Fächer gewählt – keine Lehrer !!!



Ende Teil 1

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Teil 2: Abiturprüfung + Gesamtnote

Die Abiturprüfung

Zulassungsbedingungen

folgende Bedingungen sind zu erfüllen...

- ✓ Verweildauer
- ✓ Verpflichtung der 2. Fremdsprache
- ✓ Belegung der verbindlichen Kurse (GK+LK) mit entsprechender Punktzahl
- ✓ Meldung zum Abitur

Minderleistungen

- §26 OAVA
- Unter den 32 einzubringenden Kursen darf kein Kurs mit null Punkten abgeschlossen sein. Höchstens sechs Kurse dürfen unter fünf Punkten sein, davon maximal zwei Leistungskurse in einfacher Wertung.

Prüfungsfächer (1)

Aus allen 3 Aufgabenfeldern muss je ein Prüfungsfach gewählt werden:

- AF I: Deutsch, Englisch, Französisch,
Latein, Spanisch, Kunst/Musik/DSP?
- AF II: Geschichte, Politik und Wirtschaft,
Religion/Ethik, (Erdkunde)
- AF III: Mathematik, Biologie, Chemie, Physik,
Informatik

(Sport ist ein separater Bereich)

Prüfungsfächer (2)

- | | |
|------------------|--|
| 1. Leistungsfach | (schriftlich, ggf. mdl.) |
| 2. Leistungsfach | (schriftlich, ggf. mdl.) |
| 3. Prüfungsfach | (schriftlich, ggf. mdl.) |
| 4. Prüfungsfach | (mündlich) |
| 5. Prüfungsfach | (mündlich) oder
besondere Lernleistung
oder Präsentation |

(3. – 5. Prüfungsfach werden ist ein GK)

Prüfungsfächer (3)



Kein Weg vorbei an Deutsch und Mathe

Prüfungsfächer (4)

- Alle Prüfungsfächer müssen seit der Stufe E1 durchgehend belegt sein.
- Es muss eine Fremdsprache oder Naturwissenschaft dabei sein (M zählt nicht!!)
- Die drei schriftlichen Prüfungsfächer müssen mind. zwei der drei Aufgabenfelder abdecken.
- Alle drei Aufgabenfelder müssen durch die Prüfungsfächer abgedeckt sein.

Prüfungsfächer (5)

- Sport GK, DSP und Neubeginner 2. FS kann nur 4. oder 5. Prüfungsfach sein.
- Bei Sport und DSP zusätzlich eine fachpraktische Prüfung

Die Präsentation (1)

- Eine Präsentation ist ein medienunterstützter Vortrag mit anschließendem Kolloquium;



Die Präsentation (2)

- Festlegung bei der Meldung zur Abiturprüfung
- Die Aufgabenstellung erhält die Schülerin oder der Schüler in der Regel nach der letzten schriftlichen Prüfung.
- Auch naturwissenschaftliche Experimente sowie musikalische oder künstlerische Darbietungen sind mögliche Bestandteile.
- Fachübergreifende Themenstellung ist möglich, Schwerpunkt muss in dem von der Schülerin oder dem Schüler gewählten Fach liegen.

Die Präsentation (3)

- Bearbeitungszeit mindestens vier Schulwochen
- Schriftliche Dokumentation über den geplanten Ablauf der Präsentation
- Abgabe spätestens eine Woche vor dem Kolloquium (ist nicht Grundlage der Beurteilung, sondern dient der Vorbereitung des Kolloquiums)

Kriterien der Bewertung

1. Qualität und Umfang der vermittelten fachlichen Informationen, auch Vollständigkeit, exemplarisches Vorgehen, Aktualität, Kreativität,
2. Strukturierung der Präsentation (insbesondere Problembeschreibung, gegliederte Darstellung, Lösungen, Bewertungen, zusammenfassender Schluss),
3. sachgerechter Einsatz der Medien, Qualität der audio-visuellen Unterstützung,

Kriterien der Bewertung

4. Präzision und logische Nachvollziehbarkeit der Darstellung,
5. kommunikative (einschließlich rhetorischer) Fähigkeiten,
6. Reflexion über die gewählte Präsentations-methode, die vorgetragenen Lösungen und Argumente.

besondere Lernleistung (1)

- Eine besondere Lernleistung wird im Rahmen eines Kurses von mindestens **zwei Halbjahren** erbracht.
- Umfassender Beitrag aus einem vom Land geförderten Wettbewerb, eine Jahresarbeit, die Ergebnisse eines umfassenden, auch fachübergreifenden Projekts oder Praktikums (Referenzfach)
- Die besondere Lernleistung ist schriftlich zu dokumentieren.

besondere Lernleistung (2)

- Antrag spätestens zu Beginn von Q₃ beim Schulleiter mit Angabe der betreuenden Lehrkraft nach deren Zustimmung.
- Die **Anmeldung ist verbindlich** und kann nicht im Rahmen der Meldung zum Abitur widerrufen werden.
- Die schriftliche Ausarbeitung ist spätestens am letzten Tag der schriftlichen Abiturprüfungen vorzulegen.

besondere Lernleistung (3)

- In einem Kolloquium (ca. 20 Minuten) stellt die Schülerin oder der Schüler die Ergebnisse der besonderen Lernleistung dar, erläutert sie und antwortet auf Fragen.
- Der Fachausschuss legt die Gesamtbewertung der besonderen Lernleistung fest.

Berechnung der Gesamtqualifikation (1)

Die Gesamtqualifikation setzt sich aus 3 Töpfen zusammen:

Leistungskurse	24 Grundkurse	Abiturprüfung
Maximale Punktzahl 240 mindestens 80	Maximale Punktzahl 360 mindestens 120	Maximale Punktzahl 300 mindestens 100

Gesamtqualifikation (2)

Grundkursbereich

Aus dem 3., 4. und 5. Prüfungsfach (soweit nicht besondere Lernleistung) werden jeweils die **vier** verbindlichen Grundkurse eingebracht.

Dazu müssen die Ergebnisse aller verpflichtenden Kurse eingebracht werden, soweit sie nicht schon durch die Leistungskurse erfüllt werden.

Gesamtqualifikation (3)

Minderleistungen

- Es dürfen bis zu 6 einzubringende Kurse unterpunktet werden
- Davon dürfen aber maximal 2 Kurse aus dem LK-Bereich stammen

Gesamtqualifikation (4)

Leistungskursbereich (Block I)

- Ergebnisse der Leistungskurse aus Q₁ – Q₄
- Leistungskurse werden doppelt gewichtet.
- Höchstens 2 der 8 belegten Leistungskurse dürfen weniger als fünf Punkte haben.
- Kein Leistungskurs mit null Punkten
- Mindestpunktzahl 80 Punkte
- Höchstpunktzahl 240 Punkte

Gesamtqualifikation (5)

Grundkursbereich (Block II)

- Ergebnisse von 24 Grundkursen aus Q₁ – Q₄
- Grundkurse werden einfach gewichtet.
- Höchstens 6 der einzubringenden Grundkurse dürfen weniger als fünf Punkte haben. (siehe Folie 55)
- Kein Grundkurs mit null Punkten
- Mindestpunktzahl 120 Punkte
- Höchstpunktzahl 360 Punkte

Gesamtqualifikation (6)

Ergebnisse der Abiturprüfung (Block III)

In jedem der 5 Prüfungsfächer werden die Prüfungsergebnisse **vierfach** gewertet (maximal erreichbare Punktzahl 240).

Gesamtqualifikation (7)

Weitere Bestimmungen

In mindestens drei Prüfungsfächern,
darunter einem Leistungsfach,
müssen in der Abiturprüfung jeweils mindestens 5
Punkte in einfacher Wertung erreicht werden.

Die Prüfung darf in keinem Prüfungsfach mit
null Punkten abgeschlossen sein

Gesamtqualifikation (8)

Weitere Bestimmungen

Wird in einem Fach sowohl schriftlich als auch
mündlich geprüft, wird das Gesamtergebnis für dieses
Fach nach der Formel gebildet:

$$P = (2s + m) \times 4/3$$

P = endgültige Punktsumme der schriftlichen und
mündlichen Prüfungen

s = Punktzahl der schriftlichen Prüfung

m = Punktzahl der mündlichen Prüfung

Die gerundeten Werte stehen in einer Tabelle.

Wenn es mit dem Abi nicht klappt!



Schulischer Teil der Fachhochschulreife

- Noten aus 2 direkt aufeinanderfolgenden HJ nach bestimmten Kriterien in Anlehnung an die Einbringungsverpflichtungen
- Wenn die Noten stimmen – erhält man beim Abgang den schulischen Teil der FHSR
- Und braucht noch einen Nachweis über eine berufliche Tätigkeit

Mögliche berufliche Tätigkeiten

- 1. die Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf,
- 2. den Abschluss einer schulischen Berufsausbildung durch eine staatliche Prüfung,
- 3. eine Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst,
- 4. ein mindestens einjähriges gelenktes Praktikum, wobei **einem Praktikum die mindestens einjährige kontinuierliche** Teilnahme an einer Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf gleichgestellt ist,
- 5. ein freiwillig abgeleistetes soziales oder ökologisches Jahr oder
- 6. den abgeleisteten Wehrdienst, den entwicklungspolitischen Freiwilligendienst sowie den Bundesfreiwilligendienst.

Alles klar?



Prüfungsfächer-Beispiele (1)

1. LF Englisch
2. LF Deutsch
3. PF Mathe
4. PF Ethik
5. PF Sport

Verpflichtungen eingehalten?

Deutsch ist Prüfungsfach

Mathematik ist Prüfungsfach

Frspr. o. NaWi. o. Informatik ist
Prüfungsfach

alle drei Aufgabenfelder
berücksichtigt

Schriftlich mind. 2 Aufgabenfelder

alle Fächer ab Jg. 11 unterrichtet

Berechnung der 24 GK's

1. LF Englisch	Mathe	4	3. PF	4 Kurse
2. LF Deutsch	Ethik	4	4. PF	4 Kurse
3. PF Mathe	Sport	4	5. PF	4 Kurse
4. PF Ethik	D, E = LF		Deutsch	4
5. PF Sport	Mu	2	Fremdspr.	4
	PoWi	2	Kunst/Musik/DSP	2
	G	2	PoWi	2
	Bio	4	Geschichte	2
	Inf	2	Mathe	4
			Naturwis.	4
	Summe:	24	FrSpr/NaWi/Info	2
			(neue Frspr. 2)	

Prüfungsfächer-Beispiele (2)

1. LF Englisch
2. LF Informatik
3. PF Mathe
4. PF Ethik
5. PF Sport

Verpflichtungen eingehalten?

Deutsch ist Prüfungsfach

NEIN

Folgerung:

Andere Prüfungsfächer wählen!

Prüfungsfächer-Beispiele (3)

1. LF Englisch
2. LF Informatik
3. PF Mathe
4. PF Deutsch
5. PF Sport

Verpflichtungen eingehalten?

Deutsch ist Prüfungsfach

Mathematik ist Prüfungsfach

FrSpr. o. NaWi. o. Informatik ist
Prüfungsfach

alle drei Aufgabenfelder
berücksichtigt

NEIN !!!

Prüfungsfächer-Beispiele (4)

- | | | |
|-------|------------|--|
| 1. LF | Englisch | Verpflichtungen eingehalten? |
| 2. LF | Biologie | Deutsch ist Prüfungsfach |
| 3. PF | Mathe | Mathematik ist Prüfungsfach |
| 4. PF | Deutsch | Frspr. o. NaWi. o. Informatik ist Prüfungsfach |
| 5. PF | Geschichte | |
- alle drei Aufgabenfelder berücksichtigt
- Schriftlich mind. 2 Aufgabenfelder
- alle Fächer ab Jg. 11 unterrichtet

69

Berechnung der 24 GK's

1. LF Englisch	Mathe	4	3. PF	4 Kurse
2. LF Biologie	Deutsch	4	4. PF	4 Kurse
3. PF Mathe	Geschichte	4	5. PF	4 Kurse
4. PF Deutsch	E	=	LF	Deutsch 4
5. PF Geschichte	Mu	2		Fremdspr. 4
	PoWi	2		Kunst/Musik/DSP 2
	Bio	=	LF	PoWi 2
	Spa	2		Geschichte 2
		—		Mathe 4
	Summe:	18		Naturwis. 4
				Frspr/NaWi/Info 2
				(neue Frspr. 2)

Wie geht es weiter?

Mögliche Abschlüsse

**Allgemeine
Hochschulreife**

**Fachhochschulreife
(schulischer Teil)**

Die Qualifikations- phase

Wie geht es weiter?

- **Fächerwahl gegen Ende der E2**
- **Auswertung der Wahlen**
- **Zulassungskonferenz**
- **Zweite Auswertung und endgültige Entscheidung vor den Sommerferien**
- **Bekanntgabe des geplanten Kursangebotes**

Noch Fragen?

- Für Schüler(innen): fragen Sie die Tutorin, den Tutor oder den Studienleiter (Raum 815)

Für Eltern: Bitte fragen Sie jetzt!

- oder später: 06181-9217081
- Am besten per mail: poprawa@otto-hahn-schule.hanau.de

Quellen

- <http://vidaapasionante.com/feliz-retorno>
- Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses
- OAVO
- <https://dumielauxepices.net/sites/default/files/think-clipart-cartoon-796902-4212154.jpg>



**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit**